

## **TTIP – Eine Gefahr für Arbeitnehmerrechte und Entwicklungsländer?**

### ***Chancen und Risiken der geplanten Freihandelszone zwischen der EU und den USA***

Wie in jedem Jahr lädt das Forum Eine Welt Hessen-Süd alle herzlich ein, bei einem gemeinsamen Frühstück mit „Fairen Produkten“ über aktuelle entwicklungspolitische Themen zu diskutieren und dabei den Fairen Handel zu unterstützen.

Das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA – kurz TTIP – erregt die Gemüter. Die mediale Debatte kreist vor allem um die Angst vor Chlorhühnchen aus den USA oder verschärften Investitionsschutzregeln. Doch auch aus entwicklungspolitischer Sicht gibt es strittige Punkte, etwa die Arbeitsstandards und die potenziellen Auswirkungen auf Entwicklungsländer.

Fairer Handel benötigt starke Arbeitnehmerrechte. Die USA haben bisher jedoch lediglich zwei von acht Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation

(IAO) ratifiziert. Aus sozialdemokratischer Sicht darf ein Freihandelsabkommen nur dann mit einem Land abgeschlossen werden, wenn die international anerkannten Sozial- und Arbeitsstandards eingehalten werden.

Die Vorteile eines zollfreien Handels für exportorientierte Unternehmen der EU und der USA sind offensichtlich. Doch welche Auswirkungen drohen für Entwicklungsländer? Sie könnten zu den Verlierern der weltweit größten Freihandelszone werden, die rund ein Drittel des Welthandels umfassen würde. Wie können die Interessen der Ärmsten der Armen zufriedenstellend in dem TTIP-Abkommen berücksichtigt werden?

Arbeitnehmerrechte auf der einen, die Auswirkungen von TTIP auf Entwicklungsländer auf der anderen Seite wollen wir während unseres Frühstücks gemeinsam mit Dr. Sascha Raabe, Berichterstatter für Welthandel im Bundestagsausschuss für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, diskutieren.

Bereits seit zwölf Jahren beobachtet Sascha Raabe die Entwicklungen der Welthandelsorganisation und den Abschluss von bilateralen Freihandelsabkommen.

Wir freuen uns sehr auf eine lebhaftige Diskussion, in der es um „unsere Welt – unsere Zukunft“ geht!

Mit solidarischen Grüßen

Adelheid Tröscher  
Forum-Eine-Welt Hessen-Süd

Uta Zapf,  
Forum-Eine-Welt Hessen-Süd

Für das Frühstück (Kaffee/Tee/  
Milch/Zucker/Brötchen/Honig/  
Marmelade/Butter/Orangensaft/  
Wurst/Käse u.a.) bleiben wir bei  
unserem fairen Preis von  
5,- Euro; bitte direkt am  
Frühstücksbuffet bezahlen.

**Wir bitten um Ihre/Eure  
Anmeldung  
bis zum 01.09.2014**

**Damit wir die richtigen  
Mengen einkaufen  
können, bitten wir um  
Anmeldung per Telefon,  
Telefax oder E-Mail.**

**Forum-Eine-Welt Hessen-Süd  
Fischerfeldstraße 7-11  
60311 Frankfurt  
Telefon: 0 69 / 29 98 88 140  
Telefax 0 69 / 29 98 88 999  
E-Mail: birgit.meier@spd.de**



**Für die Anreise mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln:**

Mit allen S-Bahn-Linien vom oder über  
den Hauptbahnhof bzw. anderen  
S-Bahnhöfen bis Haltestelle  
Konstablerwache.

Für die Anreise mit dem PKW:

Parkmöglichkeiten bestehen beim SPD-  
Haus.

Forum  
Eine  
Welt  
Hessen-  
Süd



**EINLADUNG  
zum Fairen Frühstück**

**TTIP – Eine Gefahr für  
Arbeitnehmerrechte und  
Entwicklungsländer?**

**Mit  
Dr. Sascha Raabe,  
Berichterstatter für  
Welthandel im  
Bundestagsausschuss für  
Wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und  
Entwicklung**

**am  
Samstag, den  
06.09.2014  
um 10.00 Uhr  
im SPD-Haus,  
Fischerfeldstr. 7-11  
60311 Frankfurt/M**